MÜNZEN UND MEDAILLEN
LITERATUR

AUKTION 217

am 27., 28. und 29. September 2001



1770

MÜNZENHANDLUNG

GERHARD HIRSCH Nachfolger, MÜNCHEN

Die Versteigerung beginnt am Donnerstag, den 27. September 2001, pünktlich 14.00 Uhr
Ort der Versteigerung: Eigene Geschäftsräume, München, Promenadeplatz 10/II

ZEITPLAN
AUKTION 217

Donnerstag **27. September 2001**	14.00 Uhr	Kat.Nr. 1301–1834 (Griechen und Römer bis Bürgerkriege)
Freitag **28. September 2001**	9.15 Uhr	Kat.Nr. 1835–2311 (Rest Antike)
	14.00 Uhr	Kat.Nr. 2401–3076 (Mittelalter, Deutsche Lande, Neuere Deutsche Prägungen, Deutsche Reichsmünzen seit 1871, Deutsche Notmünzen 1916–1924)
Samstag **29. September 2001**	10.00 Uhr	Kat.Nr. 3077–4224 (Ausland, Kunstmedaillen, Banknoten, Sammlung Judaica, Primitivgeld, Artefakte der Osterinsel, Literatur)

Besichtigung des Auktionsgutes

in den eigenen Geschäftsräumen Promenadeplatz 10/II

Montag **24. September 2001**	10.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr
Dienstag **25. September 2001**	10.00–12.00 Uhr 13.00–17.00 Uhr

Voranzeige:

Nächste Versteigerung
28.–30. November 2001

MÜNZEN UND MEDAILLEN
LITERATUR
AUKTION 217

am 27., 28. und 29. September 2001

Der Katalog im Internet
www.coinhirsch.de

Münzen der Antike
(Kat.Nr. 1301–2311)

Münzen des Mittelalters
(Kat.Nr. 2401–2431)

Gepräge der Deutschen und Habsburgischen Lande
(Kat.Nr. 2432–2830)

Neuere Deutsche Prägungen
(Kat.Nr. 2832–2899)

Deutsche Reichsmünzen seit 1871
(Kat.Nr. 2900–3071)

Deutsche Notmünzen seit 1916
(Kat.Nr. 3072–3076)

Gepräge des Auslandes
(Kat.Nr. 3077–3300)

Kunst- und Gelegenheitsmedaillen
(Kat.Nr. 3301–3393)

Banknoten
(Kat.Nr. 3394–3417)

Sammlung Judaica
(Kat.Nr. 3418–3588)

Primitivgeld
(Kat.Nr. 3589–3623)

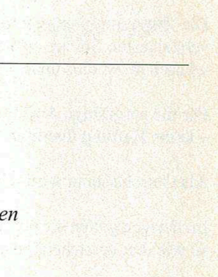
Artefakte der Osterinsel
(Kat.Nr. 3624–3641)

Numismatische und Archäologische Literatur
(Kat.Nr. 4001–4224)

MÜNZENHANDLUNG
GERHARD HIRSCH Nachfolger MÜNCHEN

Mitglied im Verband der Deutschen Münzenhändler e.V., der Association Internationale des Numismates Professionnels (AINP), der Österreichischen und der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, der Società Numismatica Italiana, der American Numismatic Society und der American Numismatic Association

Promenadeplatz 10/II · 80333 München
Telefon (089) 29 21 50 · Telefax (089) 2 28 36 75
E-mail:coinhirsch@compuserve.com
www.coinhirsch.de



Die Versteigerung beginnt am Donnerstag, den 27. September 2001, pünktlich 14.00 Uhr
Ort der Versteigerung: Eigene Geschäftsräume, München, Promenadeplatz 10/II

Auktion 217

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Auktionator versteigert im eigenen Namen (Kommissionär).

2. Neben den Zuschlagspreisen sind zu bezahlen:
   a) Ein Aufgeld von 15 % von schriftlich bietenden Käufern,
   b) ein Aufgeld von 13 % von anwesenden Käufern,
   c) eine Versandpauschale für Porto, Versicherung und Verpackung von DM 15,– für Inlandssendungen bis DM 10.000,–, DM 25,– für Inlandssendungen bis DM 25.000,–, DM 50,– für Inlandssendungen höheren Wertes, DM 60,– für Sendungen ins europäische Ausland und für Luftpostsendungen nach Übersee DM 25,– bis Rechnungshöhe DM 1000,–, DM 40,– bis Rechnungshöhe DM 5000,– und DM 100,– bei Rechnungshöhe über DM 5000,– sowie DM 15,– für Bank und Postbankspesen bei Zahlungen aus dem Ausland. Gebühren jeder Art, die im Ausland erhoben werden, sind vom Käufer zu bezahlen. Für sperrige Sendungen wird ein angemessener Zuschlag berechnet.

   Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Deutscher Mark bzw. in Euro zu erfüllen.

3. Aus der Summe aller Beträge lt. Nr. 2 wird Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe berechnet.

4. Sofern vor der Auktion nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist die Zahlung des Kaufpreises samt Aufgeld und Spesen sofort fällig; eine Stundung des Rechnungsbetrages ist ausgeschlossen.
   Der Auktionator behält sich vor, Käufern die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorauskasse- Rechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unverzüglich nach Zahlungseingang an den Käufer versandt.
   Der Auktionator ist als Kommissionär berechtigt, aus der Versteigerung herrührende Forderungen (Zuschlagsbeträge, Aufgeld und Spesen) selbst einzuziehen. Bei Zahlungsverzug ist der Auktionator berechtigt, aus der Rechnungssumme 1,5 % Zinsen pro Monat ab Rechnungsdatum zu verlangen.

5. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Zahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Einlieferers. Der Käufer ist **nicht** berechtigt, die ersteigerten Stücke vor vollständiger Zahlung weiterzuveräußern.
   Gerät der Käufer länger als eine Woche in Zahlungsverzug, ist der Auktionator berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, die unbezahlte Ware auf Kosten des Käufers bei gleichzeitigem Verlust seiner Rechte aus dem Zuschlag erneut zu versteigern oder freihändig zu verkaufen. Der Käufer ist verpflichtet, dem Auktionator den Schaden zu ersetzen, der diesem infolge der nochmaligen Versteigerung oder des Verkaufes entsteht (Erfüllungsinteresse). Solange die Ware nicht erneut versteigert oder verkauft worden ist, bleibt der Käufer dem Auktionator gegenüber zur Zahlung des Kaufpreises verpflichtet.

6. Die Beteiligung an der Auktion ist nur solchen Interessenten gestattet, die sich im Besitz eines Auktionskataloges befinden.

7. Schätzpreise binden den Auktionator nicht; sie dienen lediglich der Orientierung.

8. Die Mindeststeigerungen betragen bei einem Schätzpreis bis DM 50,– DM 1,–, bis DM 300,– DM 5,–, bis DM 500,– DM 10,–, bis DM 1.000,– DM 25,–, bis DM 5.000,– DM 50,– , bis DM 10.000,– DM 100,– über DM 10.000,– DM 500,–. Von mehreren schriftlichen, gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug.

9. Der Auktionator ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Soweit die den einzelnen Nummern beigedruckten (unverbindlichen) Schätzpreise den Zusatz »zs.« tragen, wird die Nummer in der Regel als Ganzes ausgerufen.

10. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet den Höchstbietenden zur Abnahme und Bezahlung.
    Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag kann die Nummer nochmals ausgerufen werden.

11. Soweit aus der Katalogbeschreibung nichts anderes hervorgeht, ist das Metall der Stücke Silber. Ansichtsendungen stehen nach Möglichkeit bis 17 Tage vor dem ersten Versteigerungstag zu Diensten, Reichsmünzen und Lots ausgeschlossen.
    Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt; maßgebend für die Beschreibung sind in erster Linie die Katalogangaben über Nominal und Jahreszahl der Stücke, erst in zweiter Linie die angegebenen Zitate. Irrtum vorbehalten.

12. Für die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, bis zur Kaufpreishöhe, soweit nichts Gegenteiliges aus dem Katalogtext hervorgeht. Beanstandungen der Erhaltung (nur von schriftlich bietenden Käufern) können jedoch nur berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am 14. Tage nach Versendung der Ware durch den Auktionator (Aufgabe zur Post) bei diesem eingegangen sind.
    Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen »wie besehen«. Beanstandungen nach Zuschlag können nicht anerkannt werden.
    Reklamationen sind ausgeschlossen bei Lots und Serien, Erhaltungsangaben geringer als »sehr schön«, Stücken mit minimalen Randunebenheiten und dergleichen sowie bei nachträglichen vom Käufer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen der ersteigerten Stücke (Reinigung etc.).

13. Die Zusendung ersteigerter Stücke erfolgt in versicherten Sendungen auf Grundlage der Post- und Versicherungsbestimmungen. Der Versand der im Auftrag versteigerten Stücke erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge der Auftragseingänge; falls Auftraggeber aus zwingenden Gründen eine vorgezogene Abwicklung wünschen, ist dies unter Angabe der Gründe im Auftrag deutlich zu vermerken, bindet aber den Auktionator nicht.

14. Für die sorgfältige Ausführung von schriftlichen Aufträgen, die erst **während** der Versteigerung eintreffen, wird – Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen – keine Haftung übernommen. Telephonische Preisauskünfte während der Auktion sind ohne Gewähr.

15. Als Gerichtsstand wird, soweit gesetzlich zulässig, München bestimmt.

16. Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Vorschriften für das Auktionswesen. Die Teilnehmer an der Auktion unterwerfen sich dem ebenso wie den vorstehenden besonderen Versteigerungsbedingungen.

MÜNZENHANDLUNG GERHARD HIRSCH NACHF.

Dr. Francisca Bernheimer

Promenadeplatz 10/II, 80333 München,
Tel. (0 89) 29 21 50, Fax (0 89) 2 28 36 75
E-mail:coinhirsch@compuserve.com
www.coinhirsch.de
Bankverbindungen:
Postbank München, BLZ 700 100 80, Konto-Nr. 83 105-801
HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 27 28 630

Zur Beachtung:
Wir bitten, für schriftliche Aufträge das beiliegende Formular zu verwenden und schriftliche Aufträge möglichst frühzeitig einzusenden.
Die Preise derjenigen Stücke, die den Kunden wegen Überbietung der Limits nicht zugeteilt werden konnten, können wir wegen des Umfanges des vorliegenden Kataloges nur auf ganz besonderen Wunsch hin mitteilen. Wir bitten, den Wunsch nach Mitteilung des Preises der nicht zugeteilten Stücke im Auftrag deutlich zu machen. Allerdings können derartige Aufträge erst am Ende des Versandes bearbeitet werden.

Inhaltsverzeichnis

Der Katalog im Internet
www.coinhirsch.de

Katalog-Schutzgebühr 25,– DM (Deutschland) 30,– DM (Ausland)
Abonnement (4 Kataloge) 75,– DM (Deutschland) 100,– DM (Ausland)
Gesamtherstellung: Lipp GmbH, Graphische Betriebe, München

*1879 *Karien, Tabae.* AE-17 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: Dioskurenkappen auf Altar mit Girlanden. RPC 2873. B.M.C. 66. Schöne dunkle Pat. Min. Fundverkrustung. **RR** vz-ss 300.-

*1880 **GALBA.** 68-69. Denar. Belorbeerter Kopf l. Rs: Hispania steht l. mit Speeren und Rundschild. Diese Kombination von Vorder- und Rückseite ist so im RIC nicht verzeichnet. C. 79. R.I.C. -. 3.27g. Korrosionsspuren **RRR** fast ss 350.-

*1881 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Salus steht nach l., opfert aus einer Patera über einem Altar. In der Linken hält sie ein Ruder. C. 236. R.I.C. 209. 2.98g. **RRR** fast ss 400.-

*1882 **OTHO.** Denar. Kopf r. Rs: Securitas steht mit Kranz und Langzepter l. C. 17. R.I.C. 8. 3.39g. **RR** fast ss 400.-

*1883 **VITELLIUS.** *Spanien.* Denar. Belorbeerter Kopf l., darunter Globus mit Palme. Rs: Victoria mit Schild l. C. 101. R.I.C. 36. 3.20g. L. korr. **R** ss/s 250.-

*1884 **VESPASIANUS.** 69-79. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Opfergeräte. C. 45. R.I.C. 42. 3.49g. vz 600.-

*1885 Denar. Belorbeerter Kopf l. Rs: Prora r., darüber Stern. C. 137. R.I.C. 108. 3.37g. ss 600.-

*1886 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Adler steht l. auf Cippus. C. 122. R.I.C. 98a. 3.11g. ss 150.-

*1887 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Jupiter steht l. mit Langzepter und opfert aus Patera. C. 222. R.I.C. 124a. 3.21g. Rs. kleiner Kratzer fast vz 175.-

*1888 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Iudaea sitzt trauernd nach r., dahinter Tropaeum. C. 226. R.I.C. 15. 2.73g. vz/ss 400.-

*1889 *Für Divus Vespasianus.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Schild über zwei Steinböcken, darunter Globus. C. 497. R.I.C. T. 63. 3.52g. **RR** fast vz 600.-

*1890 *Für Divus Vespasianus.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Schild über 2 Steinböcken, darunter Globus. C. 497. R.I.C. T.63. 3.14g. **R** vz-ss 250.-

*1891 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: L. stehende Vesta. C. 574. R.I.C. 50. Vs. knapp zentriert. vz 200.-

*1892 Sesterz. Belorbeerter Kopf l. Rs: Mars geht r. mit Speer und Tropaeum. C. 440. R.I.C. 447. Korr. s-ss 150.-

*1893 *Kommagene.* As Belorbeerter Kopf l. Rs: "S C" in Lorbeerkranz. C. 501. R.I.C. 796. Braune Patina. Untergewichtiges Exemplar. s-ss 200.-

*1894 *Syrien.* Tetradrachme. Belorbeerter Kopf r. Rs: Adler l. auf Keule, l. Palmzweig. RPC 1945. Wruck 79. 14.18g. Knapper Schrötling. fast ss 300.-

*1895 **VESPASIANUS UND DOMITILLA.** Aureus. Geprägt unter Domitianus, 81-84 n. Chr. "DIVVS AVGVSTVS VESPASIANVS". Kopf des Vespasianus mit Strahlenkrone rechts. Rs: "DIVA DOMITILLA AVGVSTA". Drapierte Büste der Domitilla, der Gattin des Vespasianus, rechts. Sie trägt das Haar im Nacken zum Zopf geflochten. C. 1. R.I.C. 69. B.M.C. P.312 , 68. 7.60g. Sehr feine, idealisierte Portraits. **RRRR** G O L D ss-vz 17500.-
Vespasian war in erster Ehe mit Domitilla, der einstigen Mätresse eines römischen Adeligen verheiratet. Die Kinder des Paares waren Titus, Domitian und Domitilla, deren gleichnamige Tochter später Christin wurde und in der Verbannung starb, zu der Domitian sie verurteilt hatte. Sie ist die einzige Heilige aus einem weströmischen Kaiserhaus. (Nach L. v. Matt/H. Kühner, Die Caesaren, Würzburg 1964).

*1896 **TITUS.** 79-81. Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Gefangener kniet r. vor Tropaeum. C. -. R.I.C. 1. 3.20g. **R** ss 250.-

*1897 *Als Caesar.* Denar. Belorbeerter Kopf des Titus r. Rs: Zwei Ochsen l. C. 67. R.I.C. V.197. 3.11g. ss 150.-

*1898 *Als Caesar.* Denar. Belorbeerter Kopf des Vespasian r. Rs: Mutterschwein l. mit drei Ferkeln. Im RIC ist nur die Variante mit IMP XIIII verzeichnet, möglicherweise ein Lesefehler. C. 104. R.I.C. V. 220 var. 2.69g. **R** ss 300.-

*1899 Denar. Belorbeerter Kaiserkopf r. Rs: Quadriga l., im Wagen Ähren. C. 178. R.I.C. 12. 2.90g. Rs. leichte Korrosionsspuren. **R** ss 350.-

*1900 **TITUS UND DOMITIANUS.** *Kilikien, Olba.* AE-24 mm. Bloßer Kopf des Titus r. Rs: Bloßer Kopf des Domitian l. RPC 1720. Vs. l. dez. Schöne dunkle Patina. ss 150.-

*1901 **DOMITIANUS.** 81-96. *Als Caesar.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Altar mit Girlandenschmuck. C. -. R.I.C. T. 50. 3.46g. fast vz 600.-

*1902 *Als Caesar.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Altar mit Girlandenschmuck. C. -. R.I.C. T.50. 2.63g. ss-vz 150.-

*1903 *Als Caesar.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Wölfin steht l., säugt Romulus und Remus. C. 51. R.I.C. V.241. 3.23g. ss 175.-

*1904 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Delphin um Anker geschlungen. C. 63. R.I.C. 14. 3.41g. ss/fast vz 150.-

*1905 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Minerva mit Speer und Schild in Angriffsstellung r. C. 217. R.I.C. 91. 3.31g. vz-ss/ss 150.-

*1906 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Minerva mit Speer und Schild in Angriffsstellung r. C. 273. R.I.C. 166. 2.79g. ss/vz 150.-

*1907 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Minerva mit Speer und Schild in Angriffsstellung r. auf Prora, zu ihren Füßen Eule. C. 274. R.I.C. 167a. 3.31g. Min. dez. Fleckige Patina. vz 150.-

*1908 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Minerva steht l. mit Blitz und Langzepter. C. 279. R.I.C. 173. 2.92g. Herrliche dunkle Tönung. ss 125.-

*1909 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Minerva mit Speer und Blitz l. C. 283. R.I.C. 177. 3.26g. vz 150.-

*1910 *Als Caesar.* Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Legionsadler auf Prora, davor Handschlag. C. 393. R.I.C. V.246. 3.22g. ss-vz 150.-

*1911 *Als Caesar.* Sesterz. Belorbeerter Kopf r. Rs: Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. C. -. R.I.C. T. 155a. Schwarze Pat. Vs. Schrtlfl. Rs. kl. Kr. ss-s 150.-

*1912 As. Belorbeerter Kopf r. Rs: Fortuna steht l. mit Füllhorn und Ruder. C. 131. R.I.C. 394. Schöne rotbraune Patina. L. korr. vz-ss 200.-

*1913 As. Belorbeerte Büste mit Aegis r. s: Moneta steht l. mit Waage und Füllhorn. C. 325 var. R.I.C. 270. Schöne grüne Patina. ss-vz/ss 150.-

*1914 *Pamphylien, Side.* AE-17 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: Athena-Promachos auf Schlange l., l. Granatapfel. RPC 1527. **R** fast vz 250.-

*1915 *Kilikien, Flaviopolis.* AE-19 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: Tyche steht l. Dunkelgrüne Pat. L. korr. ss-s 125.-

*1916 **DOMITIA. GEMAHLIN DES DOMITIANUS.** *Lydien, Philadelphia.* AE-15 mm. Drapierte Büste r. Rs: Weintraube. RPC 1336. SNG COP. 379 f. Grüne Patina, z.T. Belag. **R** ss-vz 150.-

*1917 **NERVA.** 96-98. *Mediolanum.* Antoninian. Geprägt unter Trajanus Decius. Kopf mit Strahlenkrone r. Rs: Altar. C. 153. R.I.C. T.D. 84b. 3.57g. **RR** vz-ss 400.-

*1918 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Opfergeräte. C. 51. R.I.C. 34. 3.01g. ss 175.-

*1919 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. C. 59. R.I.C. 5. 3.21g. Kleine Randausbrüche. vz/ss 400.-

*1920 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Fortuna steht l. mit Füllhorn und Ruder. C. 66. R.I.C. 16. 2.85g. fast ss 125.-

*1921 Denar. Belorbeerter Kopf r. Rs: Libertas steht l. mit Langzepter und Pileus. C. 89. R.I.C. 43. 2.96g. fast ss 150.-

*1922 As. Belorbeerter Kopf r. Rs: Handschlag. C. 21. R.I.C. 79. Dunkle Patina. fast ss 150.-

*1923 *Pisidien, Sagalassus.* AE-20 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: Die stehenden Dioscuren, einander zugewandt. SNG COP. 200. SNG Frankreich 3, 1757. Dunkle Pat. **RR** ss 250.-

*1924 *Seleucis et Pieria, Antiochia.* AE-28 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: "S C" in Lorbeerkranz. SNG COP. 183 var. fast ss 150.-

*1925 **TRAIANUS.** 98-117. *Mediolanum.* Antoninian. Geprägt unter Trajanus Decius. Kopf mit Strahlenkrone r. Rs: Adler. C. 666. R.I.C. T.D. 85a. 4.53g. vz-ss 350.-

*1926 Denar. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Traianssäule auf Basis. C. 558. R.I.C. 292. fast ss 250.-

1927 Lot Denare. Belorbeerter Kopf r. Rs: Daker sitzt l.auf Waffen, bzw. r. auf Boden. 2 Exemplare. ss-vz 200.-

*1928 *Kappadokien, Caesarea.* AE-27 mm. Belorbeerter Kopf r. Rs: Schrift in Kranz. B.M.C. 91 ff var. ss-s 150.-

*1929 **HADRIANUS.** 117-138. As. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Africa lagert l. mit Füllhorn und Skorpion. C. 145. R.I.C. 841. Schöne grüne Patina. ss/s 150.-

*1930 As. Drapierte Büste r. Rs: Hadrian und Felicitas reichen sich die Hände. C. 634. R.I.C. 805. Vs. l. korr. ss 225.-

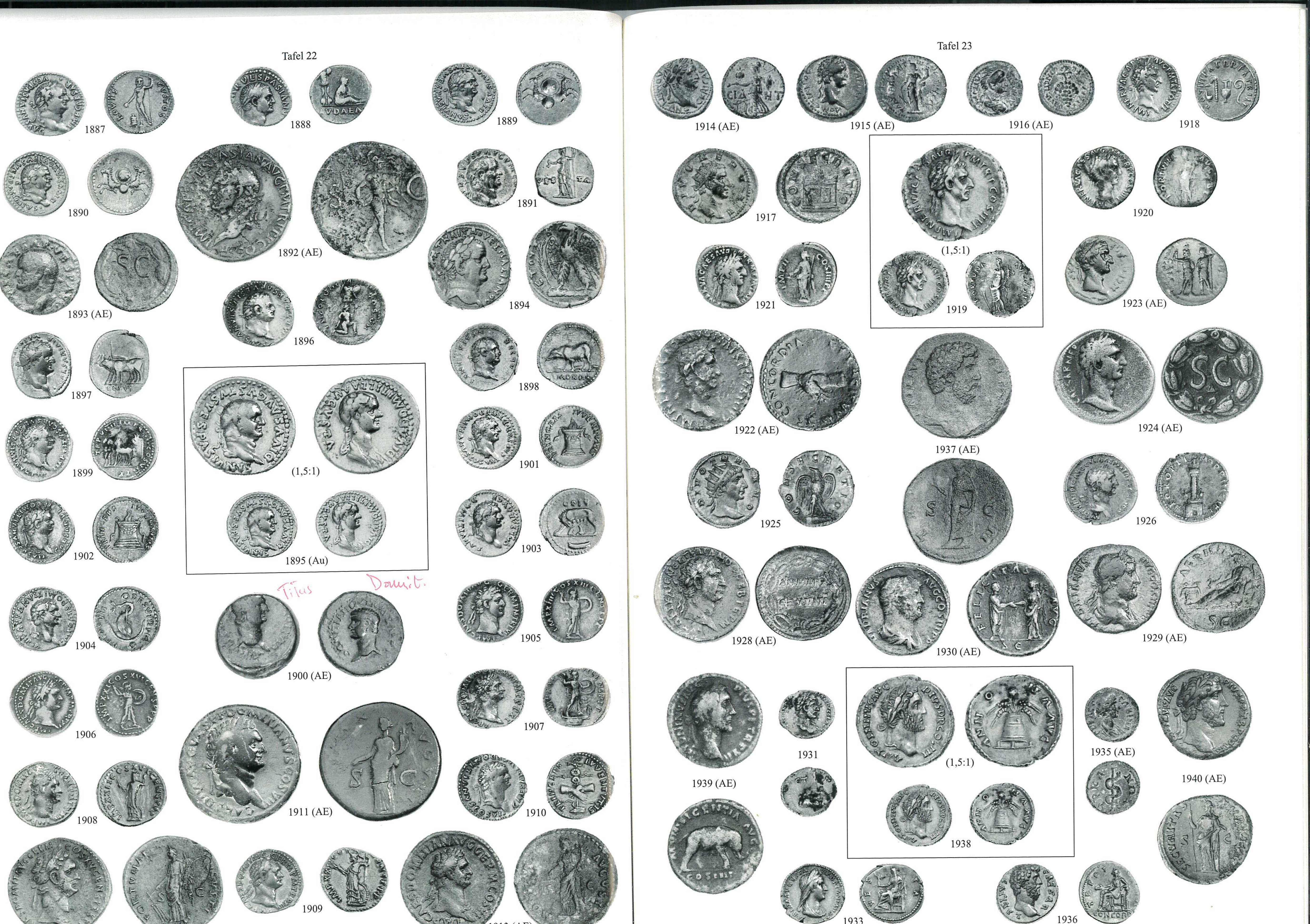
*1931 *Kappadokien, Caesarea.* Hemidrachme. Belorbeerte und drapierte Büste r. Rs: Berg Argaeus, darauf Figur. Syd. 258. 1.70g. Rs. Druckstelle. ss 150.-

1932 *Kappadokien, Caesarea.* Lot Hemidrachmen Belorbeerter Kopf r. Rs: Nike r. (2X), Keule (2X). Dazu eine Hemidrachme. des Titus. Zusammen 5 Exemplare. meist ss 250.-

*1933 **SABINA. GEMAHLIN DES HADRIANUS.** Denar. Drapierte Büste mit Diadem r. Rs: Vesta thront l. mit Palladium und Zepter. C. 81. R.I.C. 410. 3.24g. ss-vz 150.-

1934 Lot Denare. Drapierte Büste r. Rs: Concordia thront l. mit Patera. Zusammen 2 Exemplare. C. 12. R.I.C. 398. ss 200.-

*1935 *Lydien, Hyrcanis.* AE-16 mm. Drapierte Büste r. Rs: Stab des Aesculap mit Schlange. B.M.C. 15. Grüne Pat. L. korr. **RR** ss 150.-


Tafel 22
1887
1888
1889
1890
1891
1892 (AE)
1893 (AE)
1894
1896
1897
1898
(1,5:1)
1895 (Au)
1899
1901
1902
1903
Titus
Domit.
1904
1900 (AE)
1905
1906
1907
1911 (AE)
1908
1910
1909
Tafel 23
1914 (AE)
1915 (AE)
1916 (AE)
1918
1917
(1,5:1)
1919
1920
1921
1923 (AE)
1922 (AE)
1937 (AE)
1924 (AE)
1925
1926
1928 (AE)
1930 (AE)
1929 (AE)
1931
(1,5:1)
1935 (AE)
1939 (AE)
1940 (AE)
1938
1933
1936